DATAGROUP

Bericht der DATAGROUP SE
über das 1. Halbjahr 2025/2026

IT’s that simple.

Kennzahlenübersicht

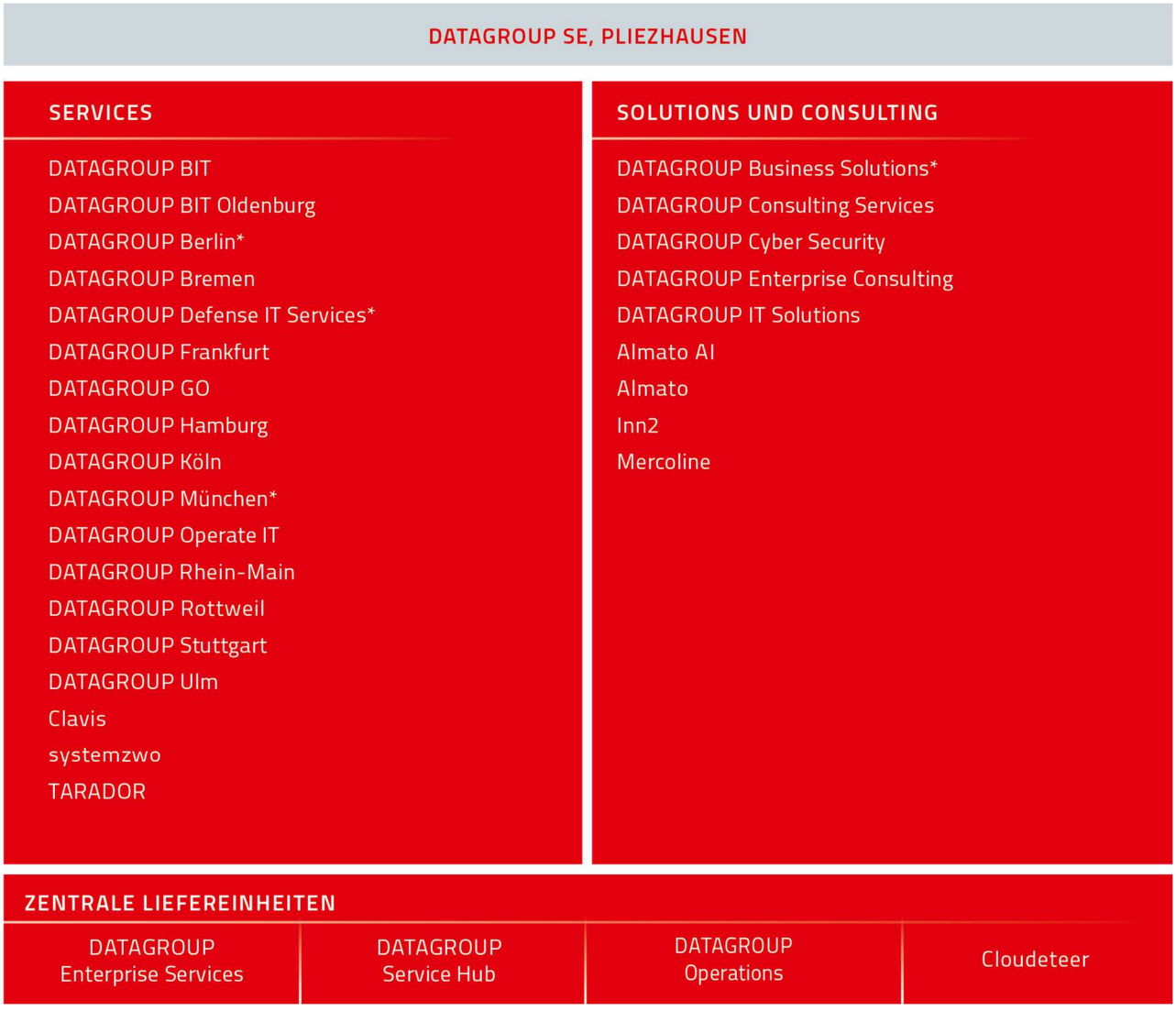
Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2025/2026		1. Halbjahr 2024/2025		Veränderung zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2025/2026		2. Quartal 2024/2025	
Umsatzerlöse	**6.166**	**2,2 %**	**285.936**	**100,0 %**	**279.770**	**100,0 %**	**-1.743**	**-1,2 %**	**138.774**	**100,0 %**	**140.517**	**100,0 %**
davon Dienstleistung und Wartung	4.015	1,8 %	232.561	81,3 %	228.547	81,7 %	-725	-0,6 %	115.944	83,6 %	116.669	83,0 %
davon Handel	1.677	3,3 %	52.719	18,4 %	51.042	18,2 %	-1.623	-6,8 %	22.342	16,1 %	23.965	17,1 %
davon Sonstige / Konsolidierung	474	262,7 %	655	0,2 %	181	0,1 %	605	-514,7 %	488	0,4 %	-118	-0,1 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	-470	-12,7 %	3.220	1,1 %	3.689	1,3 %	-421	-21,2 %	1.568	1,1 %	1.989	1,4 %
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	1.545	-78,6 %	-420	-0,2 %	-1.964	-0,7 %	1.127	-91,9 %	-100	-0,1 %	-1.227	-0,9 %
Gesamtleistung	**7.241**	**2,6 %**	**288.736**	**101,0 %**	**281.495**	**100,6 %**	**-1.037**	**-0,7 %**	**140.242**	**101,1 %**	**141.279**	**100,5 %**
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-3.331	-3,9 %	81.644	28,6 %	84.974	30,4 %	-1.369	-3,4 %	39.444	28,4 %	40.813	29,0 %
Rohertrag	**10.572**	**5,4 %**	**207.092**	**72,4 %**	**196.520**	**70,2 %**	**332**	**0,3 %**	**100.798**	**72,6 %**	**100.466**	**71,5 %**
Personalaufwand	8.800	6,2 %	150.022	52,5 %	141.222	50,5 %	4.783	6,7 %	75.797	54,6 %	71.014	50,5 %
Sonstige betriebliche Erträge	-601	-10,3 %	5.235	1,8 %	5.836	2,1 %	-335	-10,7 %	2.801	2,0 %	3.135	2,2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.785	29,3 %	25.515	8,9 %	19.730	7,1 %	1.739	19,8 %	10.517	7,6 %	8.778	6,3 %
EBITDA	**-4.615**	**-11,2 %**	**36.789**	**12,9 %**	**41.404**	**14,8 %**	**-6.524**	**-27,4 %**	**17.284**	**12,5 %**	**23.809**	**16,9 %**
Sonstige Abschreibungen	376	2,6 %	14.643	5,1 %	14.267	5,1 %	-981	-12,1 %	7.125	5,1 %	8.107	5,8 %
EBITA	**-4.991**	**-18,4 %**	**22.146**	**7,8 %**	**27.137**	**9,7 %**	**-5.543**	**-35,3 %**	**10.159**	**7,3 %**	**15.702**	**11,2 %**
Abschreibungen aus PPA	-493	-10,9 %	4.038	1,4 %	4.531	1,6 %	-344	-14,8 %	1.978	1,4 %	2.322	1,7 %
EBIT	**-4.498**	**-19,9 %**	**18.108**	**6,3 %**	**22.606**	**8,1 %**	**-5.199**	**-38,9 %**	**8.181**	**5,9 %**	**13.380**	**9,5 %**
Finanzergebnis	-1.196	27,0 %	-5.632	-2,0 %	-4.436	-1,6 %	-1.767	78,8 %	-4.008	-2,9 %	-2.242	-1,6 %
EBT	**-5.694**	**-31,3 %**	**12.477**	**4,4 %**	**18.171**	**6,5 %**	**-6.965**	**-62,5 %**	**4.173**	**3,0 %**	**11.138**	**7,9 %**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.754	-39,4 %	4.241	1,5 %	6.995	2,5 %	-2.751	-64,1 %	1.539	1,1 %	4.290	3,1 %
Periodenüberschuss/Fehlbetrag	**-2.940**	**-26,3 %**	**8.236**	**2,9 %**	**11.175**	**4,0 %**	**-4.214**	**-61,5 %**	**2.634**	**1,9 %**	**6.848**	**4,9 %**

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2025/2026	1. Halbjahr 2024/2025	Veränderung zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2025/2026	2. Quartal 2024/2025
Shares (in 1.000 Stück)			8.333	8.281			8.317	8.331
darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)			16	46			0	60
EPS	**-0,36**	**-26,8 %**	**0,99**	**1,35**	**-0,51**	**-61,5 %**	**0,32**	**0,82**
Steuerquote (in Prozent)			**34,0 %**	**38,5 %**			**36,9 %**	**38,5 %**

Angaben in TEUR	31.03.2026	30.09.2025
Bilanzsumme	529.440	537.328
Eigenkapital	183.161	170.448
Eigenkapitalquote (in %)	34,6	31,7
Nettoverschuldung	144.524	161.363
Nettoverschuldung zu EBITDA	1,72	1,92

Konzernzwischenlagebericht

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns



DATAGROUP-Konzern[1]

ORGANISATORISCHE UND RECHTLICHE STRUKTUR DES DATAGROUP-KONZERNS

Die DATAGROUP SE ist die Dachgesellschaft des deutschlandweit tätigen IT-Dienstleisters DATAGROUP (im Folgendem entspricht »DATAGROUP« dem DATAGROUP-Konzern). Zur DATAGROUP SE gehören im Wesentlichen die Beteiligungen, die in der obenstehenden Grafik dargestellt werden.

[1] Die DATAGROUP Business Solutions-Geschäftsbereiche DATAGROUP München, DATAGROUP Berlin und DATAGROUP Defense IT Services werden dem Segment „Services“ zugeordnet, ein weiterer verbleibender Geschäftsbereich dem Segment „Solutions und Consulting“.

Unter dem Dach der DATAGROUP SE sind die operativen Tochtergesellschaften in zwei Segmenten angeordnet: Services sowie Solutions und Consulting. Die zentralen Liefereinheiten DATAGROUP Operations, DATAGROUP Enterprise Services, DATAGROUP Service Hub sowie Cloudeteer sind spezialisierte Produktionseinheiten und erbringen als interne Kompetenz- und Leistungszentren im DATAGROUP-Konzern Dienstleistungen für die DATAGROUP-Markteinheiten.

ZENTRALISIERUNG WO NÖTIG, REGIONALITÄT WO MÖGLICH

Bei der Organisation des Konzerns verfolgt DATAGROUP die Strategie der optimalen Kombination von dezentralen mit zentralen Ansätzen. Dadurch wird unter anderem die regionale, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden ermöglicht, Agilität gewahrt und schnelle Reaktion auf regionale Besonderheiten unterstützt. Dabei erleben Kunden jedoch an jeder Stelle die gleiche DATAGROUP und die einzelnen Gesellschaften profitieren von der gemeinsamen Marke.

Des Weiteren werden einzelne Leistungen zentralisiert, um von Synergieeffekten zu profitieren. Neben der Arbeit der zentralen Liefereinheiten für die einzelnen Gesellschaften betrifft das auch die zentrale Controlling-, Finanzierungs- und Managementfunktion sowie zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und die zentralen IT-Services, welche die DATAGROUP SE für die Konzerngesellschaften erbringt.

FORTFÜHRUNG DER AKQUISITIONSSTRATEGIE

Seit dem Börsengang 2006 hat die DATAGROUP SE 38 Akquisitionen getätigt. Die Akquisitionsstrategie fokussiert sich auf IT-Service-Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Dabei verfolgt das Unternehmen über Unternehmensakquisitionen vier Wachstumsziele: Die Stärkung der regionalen Präsenz, die Erweiterung des Kundenportfolios, die Gewinnung von gefragten Fachkräften sowie die Erweiterung des Lösungsportfolios. DATAGROUP sondiert hierbei den Markt systematisch. Dabei sind vor allem folgende Profile attraktiv: Regionale Systemhäuser auf dem Weg zum IT-Service-Provider, Unternehmen, die das CORBOX-Kerngeschäft stärken, Unternehmen mit starker Digitalisierungskompetenz und IT-Dienstleister im KMU-Zielkundenmarkt. Bei der Art der eingegliederten Unternehmen folgt DATAGROUP zwei strategischen Ausrichtungen: „buy and build“ (d.h. die Unternehmen ergänzen oder verstärken das DATAGROUP-Leistungsportfolio) und „buy and turn around“ (d.h. die erworbenen Unternehmen sind in Umbruchsituationen und benötigen eine strategische Neuausrichtung).

DATAGROUP gliedert die übernommenen Unternehmen in der Regel in den Konzern ein. Dabei bleiben die einzelnen Gesellschaften oftmals als juristische Personen bestehen, um die mittelständische Agilität und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen zu erhalten.

Üblicherweise werden die Gesellschaften unter der einheitlichen Marke DATAGROUP geführt und neu akquirierte Unternehmen nach einer Übergangsphase umbenannt.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 hat DATAGROUP zwei Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen, im November 2025 ein weiteres Unternehmen übernommen:

Zum 1. Dezember 2024 erwarb DATAGROUP die Tarador GmbH mit Sitz in Potsdam. Das Unternehmen hat seinen Fokus auf ganzheitlichen IT-Sicherheitslösungen für kleine und mittelständische Kunden sowie öffentliche Einrichtungen. Mit der Akquisition setzt DATAGROUP den Wachstumskurs im KMU-Segment fort und stärkt das Portfolio im strategisch zentralen Zukunftsfeld Cyber Security.

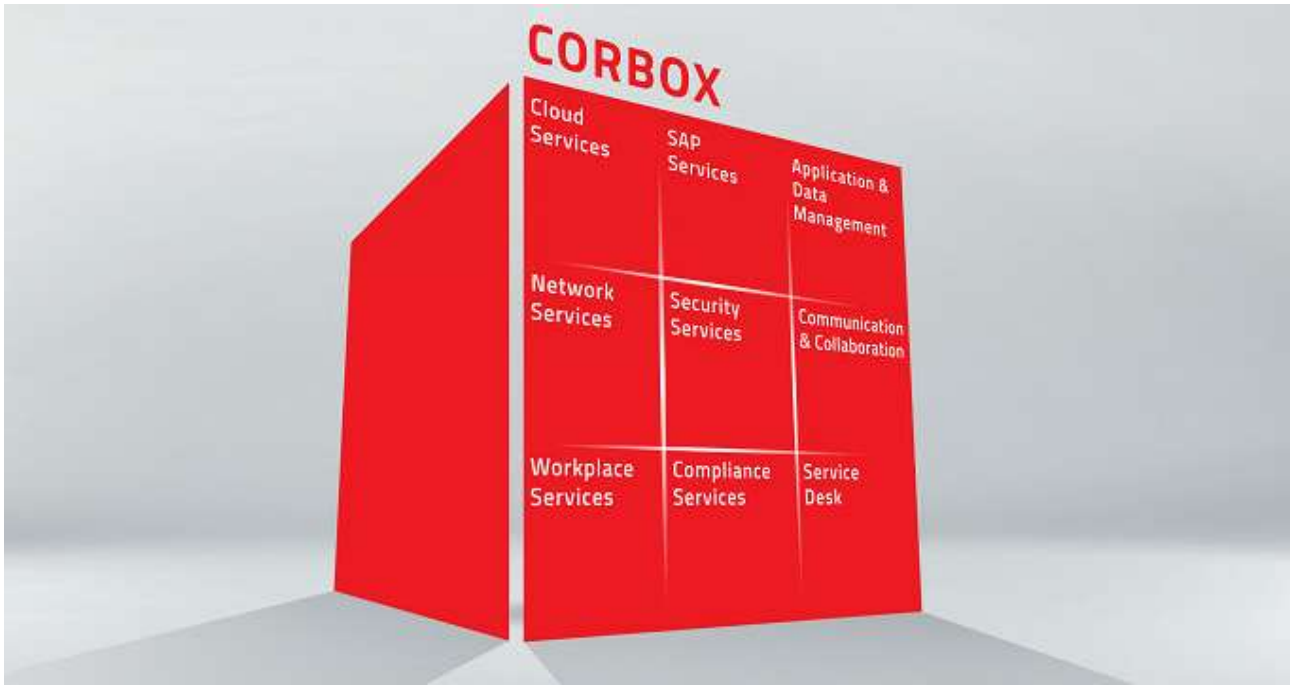
Mit Stichtag 1. März 2025 kaufte DATAGROUP den Geschäftsbetrieb der Triona – Information und Technologie GmbH, Mainz. Der Erwerb dient der Verstärkung der regionalen Präsenz in Mainz in den

Bereichen Planung kundenspezifischer Anwendungssysteme bis hin zur individuellen Entwicklung, Implementierung und Integration von Software.

Am 14.11.2025 hat DATAGROUP das SAP-Beratungshaus clavis berater sozietät Unternehmens-beratung GmbH (clavis) mit Sitz in Köln im Rahmen einer Nachfolgeregelung von den Geschäftsführern übernommen. clavis ist mit seinen 28 Mitarbeitenden ein etabliertes SAP-Beratungshaus mit starker fachlicher Ausrichtung auf Logistik, Instandhaltung und Arbeitssicherheit sowie einer eigenen Suite an SAP-Add-ons und soll das DATAGROUP SAP-Segment im Raum Köln stärken.

CORBOX: IT as a Service

Die CORBOX (Corporate IT out of the box) bildet den Kern des DATAGROUP-Portfolios. Mit diesem Serviceportfolio ermöglicht DATAGROUP Kunden IT as a Service: Aus dem modular aufgebauten Angebot, welches das gesamte Spektrum der Unternehmens-IT abdeckt, wählen Kunden die Services aus, die zu ihrem Unternehmen passen. „IT's that simple" ist das Motto, das DATAGROUP mit CORBOX verfolgt. DATAGROUP kümmert sich um die IT der Kunden, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Die CORBOX Services sind dabei so flexibel, dass ein sehr breites Spektrum an Kundenbedarf abgedeckt werden kann. Kunden müssen sich nicht zwischen zwei Modellen entscheiden, zum Beispiel zwischen dem Betrieb ihrer IT in der Private oder der Public Cloud, denn DATAGROUP schlägt mit den CORBOX Services die Brücke zwischen den Welten und deckt das gesamte Spektrum in hybriden Szenarien ab.

Definierte Service Level Agreements garantieren dabei Leistungs- und Kostentransparenz. Die Sicherheit aller zentralisierten CORBOX Services gewährleisten die nach ISO 27001-zertifizierten DATAGROUP Data Center (eingemietet in sogenannte Colocation Center) in Deutschland (Frankfurt am Main und Düsseldorf). Ein kontinuierliches Monitoring von Performance, Kapazitäten und Sicherheitsstatus stellt die hohe Verfügbarkeit der Services sicher.

ZERTIFIZIERUNGEN UND TESTIERUNGEN

Zertifizierung für professionelles IT-Service-Management. DATAGROUP unterzieht sich regelmäßig dem aufwendigen Prüfverfahren, um die IT-Services nach industriellen Maßstäben zu belegen und ständig zu verbessern. Hierfür wird das Management-System für den übergreifenden Geschäftsprozess »DATAGROUP IT Service Management« jährlich in internen und externen Audits gemäß dem internationalen Standard ISO 20000 überprüft. Beinhaltet sind alle wesentlichen Services im Service-Katalog mit sämtlichen Prozessen und Funktionen. Zuletzt wurde im Juli 2025 erfolgreich ein Überwachungsaudit mit der TÜV Süd Management Services GmbH durchgeführt.

Alle CORBOX-Services basieren auf ISO 20000-zertifizierten Prozessen nach ITIL® und folgen den Gütekriterien industrieller Produktion. Damit profitieren Kunden von gleichbleibend hoher Prozessqualität, Servicequalität und Sicherheit, und die Unternehmens-IT wird zum zuverlässigen und leistungsfähigen Produktionsmittel für den Geschäftserfolg.

Die Basis der CORBOX ist ein ganzheitliches IT-Service Management, das im Kern ein zeitgemäßes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einschließt. Das DATAGROUP ISMS wird für ausgewählte DATAGROUP-Gesellschaften und -Services regelmäßig gemäß ISO/IEC 27001 zertifiziert und um die ISO/IEC 27018 mit Fokus auf den Schutz personenbezogener Daten in Cloud-Umgebungen erweitert.

Die CORBOX Services und das dafür notwendige IT Operations Management der DATAGROUP Operations GmbH sind zusätzlich gemäß ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI) zertifiziert und nach C5 testiert. Daneben ist DATAGROUP mit ausgewählten Tochtergesellschaften nach ISO 9001, ISO 14001, TISAX, TSI.Standard V4.1 Level 3, ISO 22301 zertifiziert und nach IDW PS 951 Typ 2 und ISAE 3402 Typ 2 testiert. Die zentralen CORBOX Cloud-Plattformen werden in einem sogenannten Colocation-Modell in redundanten Rechenzentren in Frankfurt und Düsseldorf betrieben. Hier mietet DATAGROUP Flächen bei zertifizierten Rechenzentrumsbetreibern mit entsprechender Spezialkompetenz. Diese Rechenzentren verfügen über eine moderne Ausstattung in puncto Sicherheit, Gebäudetechnik, Zugangskontrolle, Brandschutz sowie Notstromversorgung und werden DATAGROUP als komplettes Servicepaket zur Verfügung gestellt. Dies vermindert die Kapitalintensität des Geschäfts bei gleichzeitig höchstmöglichem Standard bei der Basis-Infrastruktur der Data Center. DATAGROUP betreibt in diesen Rechenzentren die eigene Hard- und Software für die CORBOX Cloud Services.

Umsatz- und Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2025/2026 stiegen die Umsatzerlöse um 2,2 % auf 285.936 TEUR nach 279.770 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Der Dienstleistungsanteil betrug 81,3 % nach 81,7 % im Vorjahr. Der Anteil der Handelserlöse belief sich auf 18,4 % (im 1. Halbjahr 2024/2025 18,2 %).

Die Geschäftstätigkeit des DATAGROUP-Konzerns ist im Wesentlichen auf den Standort Deutschland ausgerichtet.

Der Rohertrag entwickelte sich durch den nur moderaten Anstieg der Materialkosten überproportional mit plus 5,4 % % auf 207.092 TEUR (i.Vj. 196.520 TEUR). Die Rohertragsmarge stieg entsprechend von 70,2 % auf 72,4 %. Der Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen verminderte sich um 3,9 % auf 81.644 TEUR (im 1. Halbjahr 2024/2025 84.974 TEUR). Der Personalaufwand erhöhte sich vor allem durch den höheren Personalbestand um 6,2 % auf 150.022 TEUR (im 1. Halbjahr 2024/2025 141.222 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen vor allem aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Unternehmensstrategie DATAGROW 2030 deutlich um 29,3 % auf 25.525 TEUR (im 1. Halbjahr 2024/2025 19.730 TEUR).

Das EBITDA verminderte sich durch die höheren Aufwendungen um 11,1 % auf 36.789 TEUR (im 1. Halbjahr 2024/2025 41.404 TEUR). Die EBITDA-Marge lag bei 12,9 % nach 14,8 % im Vorjahresvergleichszeitraum.

Das EBITA erreichte 22.146 TEUR nach 27.137 TEUR im 1. Halbjahr des Vorjahres. Die EBITA-Marge lag bei 7,7 % (im Vorjahresvergleichszeitraum 9,7 %).

Das EBIT belief sich auf 18.108 TEUR nach 22.606 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Die EBIT-Marge erreichte 6,3 % nach 8,1 %.

Die sonstigen Abschreibungen stiegen um 2,6 % auf 14.643 TEUR (im 1. Halbjahr 2024/2025 14.267 TEUR). Die Abschreibungen auf Auftragsbestände und Kundenstämme lagen bei 4.038 TEUR nach 4.531 TEUR im Vorjahreshalbjahr.

Das Finanzergebnis war belastet durch die Neubewertung von Earn Out-Verbindlichkeiten aus Unternehmensakquisitionen über 1.181 TEUR. Es stieg auf -5.632 TEUR nach -4.436 TEUR im 1. Halbjahr 2024/2025.

Das Periodenergebnis betrug 8.235 TEUR nach 11.175 TEUR im ersten Halbjahr 2024/2025.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2026 ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2025 um 1,5 % gesunken:

Angaben in TEUR	31.03.2026	30.09.2025
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	355.872	365.330
Kurzfristige Vermögenswerte	173.568	171.998
	529.440	**537.328**
PASSIVA		
Eigenkapital	183.161	170.448
Langfristige Verbindlichkeiten	148.892	189.151
Kurzfristige Verbindlichkeiten	197.387	177.729
	529.440	**537.328**

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 183.161 TEUR gegenüber 170.448 TEUR zum 30.09.2025. Die Eigenkapitalquote lag bei 34,6 % nach 31,7 % zum 30.09.2025. Die Dividendenausschüttung führte zu einer Verminderung des Eigenkapitals um 334 TEUR (i.Vj. 8.295 TEUR), durch Verkauf eigener Anteile erhöhte sich das Eigenkapital um 2.932 TEUR (im Vorjahresvergleichszeitraum Verminderung des Eigenkapitals durch Rück- und Verkauf eigener Anteile um netto 1.525 TEUR). Das versicherungsmathematische Ergebnis aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen entlastete das Eigenkapital um weitere 1.872 TEUR (i.Vj. Entlastung um 3.486 TEUR).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verminderten sich von 140.313 TEUR zum 30.09.2025 auf 105.210 TEUR zum Bilanzstichtag, während sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 63.262 TEUR (30.09.2025) auf 91.574 TEUR zum Bilanzstichtag erhöhten. Die Umgliederung betrifft ein Schuldscheindarlehen über 30.000 TEUR, das im März 2027 fällig wird. Anfang April 2026 wurden Schuldscheindarlehen über 35.500 TEUR zurückgeführt.

Der operative Cashflow (OPEX) für den Zeitraum 01.10.2025 bis 31.03.2026 erreichte 37.100 TEUR. In der entsprechenden Vorjahresvergleichsperiode betrug er 11.308 TEUR. Der OPEX wurde insbesondere durch hohe Zahlungseingänge von DATAGROUP-Kunden stark positiv beeinflusst. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) beliefen sich für die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres auf 7.398 TEUR nach 10.180 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Die Investitionen betreffen weiterhin das Zukunftsfeld KI-Technologie sowie auch ERP-Systeme. Der Free Cashflow betrug 30.078 TEUR (im Vorjahr 1.462 TEUR).

Die Nettofinanzverschuldung (Total Net Debt) stellte sich per 31.03.2026 im Vergleich zum 30.09.2025 wie folgt dar:

Angaben in TEUR	**31.03.2026**	**30.09.2025**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	105.210	140.313
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	91.575	63.262
Forderungen aus Finance Lease	-25.459	-31.722
Zahlungsmittel	-26.608	-10.296
Kurzfristig liquidierbare Wertpapiere	-194	-194
	144.524	**161.363**

Die Verminderung der Nettofinanzverschuldung ist im Wesentlichen auf den hohen operativen Cashflow (37.100 TEUR) sowie auf die Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile (2.932 TEUR) zurückzuführen. Die Ausgaben für die Akquisition von Unternehmen fielen mit 6.734 TEUR vergleichsweise niedrig aus.

Auftragsentwicklung

DATAGROUP konnte im ersten Halbjahr 2025/2026 einen sehr guten Auftragseingang erzielen. Im ersten Halbjahr 2025/2026 konnten Neukundenaufträge in Höhe von 17,4 Mio. EUR sowie Cross- und Upselling-Aufträge in Höhe von 6,3 Mio. EUR gewonnen werden.

Die nachhaltig stabile Auftragslage gründet jedoch im Wesentlichen auf dem Geschäftsmodell von DATAGROUP: Die CORBOX als Service-as-a-Product-Angebot ermöglicht es, einen hohen Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zu generieren. Die Laufzeiten bewegen sich zwischen drei und sieben Jahren. Die Bereitschaft zum Abschluss langer Vertragslaufzeiten ist unverändert hoch: Die Auftraggeber möchten sich langfristig qualitativ hochwertige Kapazitäten sichern.

Risiko- und Chancenbericht

Die Unternehmensstrategie und -führung im DATAGROUP-Konzern sind auf Kontinuität und Langfristigkeit ausgerichtet. Die Chancen und Risiken für die kommenden Monate haben sich grundsätzlich gegenüber den im Geschäftsbericht 2024/2025 ausführlich beschriebenen Sachverhalten nicht verändert, die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024/2025 behalten damit unverändert ihre Gültigkeit.

Im ersten Halbjahr 2025/2026 bestanden für DATAGROUP keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen könnten.

Prognosebericht

Der Vorstand von DATAGROUP geht mit verhaltenem Optimismus in das neue Geschäftsjahr. Trotz der vielfältigen, zuvor beschriebenen konjunkturellen Unsicherheiten erwartet das Unternehmen, dass die bewusst risikoarme Ausrichtung weiterhin ein stabiles und profitables Arbeiten ermöglicht. Langfristig angelegte Serviceverträge im IT-Betrieb bleiben ein zentraler Baustein zur Verstetigung der Geschäftsentwicklung: Zyklische, risikobehaftete Projektgeschäfte sowie strukturelle Klumpenrisiken werden weiterhin gezielt minimiert. Die dezentrale Struktur mit zahlreichen Regionalgesellschaften gewährleistet zudem eine enge Kundenbindung. Das Geschäftsmodell basiert auf stetig wiederkehrenden IT-Betriebsservices für solide mittelständische Unternehmen und öffentliche Auftraggeber, meist in langfristigen Vertragsverhältnissen.

Mit gezielten Investitionen in die Zukunftsfelder Künstliche Intelligenz, Cloud und Cyber Security möchte DATAGROUP ihr Leistungsportfolio weiter ausbauen und sieht darin wichtige Impulse für das zukünftige Wachstum des Unternehmens. Der Umsatz wird sich im Geschäftsjahr 2024/2025 voraussichtlich seitwärts entwickeln. Der Zuwachs aus dem starken Auftragseingang des Vorjahres wird dabei weitgehend durch die laufende Transformation und dem planmäßigen Auslauf von Bestandsgeschäft kompensiert. Für das EBITDA und EBIT sind daher nur leichte Steigerungen geplant, zumal die Gesellschaft weiterhin in die Zukunftsfelder investiert.

Strategische PARTNERSCHAFT von KKR und HHS

Die Dante Beteiligungen SE, eine Holdinggesellschaft, bis zur Abwicklung des Erwerbsangebotes kontrolliert von Investmentfonds, Vehikeln und Accounts, die von Kohlberg Kravis Roberts & Co L.P und deren verbundenen Unternehmen (zusammen „KKR“) beraten und verwaltet werden, hat am 11. November 2025 bekannt gegeben, dass sie die letzte noch ausstehende regulatorische Freigabe für ihr öffentliches Erwerbsangebot für die Aktien (ISIN: DE000A0JC8S7) der DATAGROUP SE erhalten hat. Damit waren alle Angebotsbedingungen erfüllt und das öffentliche Erwerbsangebot wurde bis zum 21. November 2025 abgewickelt. Durch die Abwicklung des öffentlichen Erwerbsangebots und auf anderem Wege hat Dante Beteiligungen SE rund 67 % aller ausstehenden DATAGROUP-Aktien erworben. Nach Abwicklung des Angebots üben KKR und DATAGROUP-Gründer Max H.-H. Schaber über seine Familienholding HHS als indirekte 50:50- Gesellschafter von Dante Beteiligungen SE die gemeinsame Kontrolle über DATAGROUP aus. Die DATAGROUP plant dadurch seine langfristigen Wachstumspläne weiter voranzutreiben, seine Marktposition zu stärken und neue Chancen im sich wandelnden IT-Dienstleistungssektor zu nutzen.

Pliezhausen, 28. Mai 2026

DATAGROUP SE

Der Vorstand

Andreas Baresel	Mark Schäfer
Vorstandsvorsitzender	Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2025 – 31.03.2026	01.10.2024 – 31.03.2025
Umsatzerlöse	**285.935.708,77**	**279.769.606,25**
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.219.572,58	3.689.293,38
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-419.717,08	-1.964.282,99
Gesamtleistung	**288.735.564,27**	**281.494.616,64**
Sonstige betriebliche Erträge	5.235.053,74	5.836.404,72
Materialaufwand	81.643.669,01	84.974.448,41
Personalaufwand	150.022.279,13	141.221.984,46
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	18.680.937,20	18.798.043,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.515.344,49	19.730.184,49
Betriebsergebnis	**18.108.388,18**	**22.606.360,21**
Finanzierungserträge	1.177.473,52	472.206,69
Finanzierungsaufwendungen	6.809.011,03	4.907.877,16
Finanzergebnis	**-5.631.537,51**	**-4.435.670,47**
Ergebnis vor Steuern	**12.476.850,67**	**18.170.689,74**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.241.355,13	6.995.420,56
Periodenüberschuss	**8.235.495,54**	**11.175.269,18**
EPS (in EUR)	**0,99**	**1,34**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2025 – 31.03.2026	01.10.2024 – 31.03.2025
Periodenüberschuss	**8.235.495,54**	**11.175.269,18**
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen[1]	2.710.713,54	5.055.041,13
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	3.613,05	148,20
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	**2.714.326,59**	**5.055.189,33**
Ertragsteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	**838.434,66**	**1.569.379,83**
Gesamtergebnis	**10.111.387,47**	**14.661.078,68**

1) Dabei handelt es sich um nicht reklassifizierungsfähiges Ergebnis.

Konzernbilanz (ungeprüft)

AKTIVA

Angaben in EUR	31.03.2026	30.09.2025
Geschäfts- und Firmenwert	193.139.892,08	191.320.208,26
Übrige immaterielle Vermögenswerte	54.110.473,05	54.540.824,50
Sachanlagen	61.683.725,61	68.170.057,22
Langfristige Finanzvermögenswerte	7.050.918,53	7.050.608,41
Aktivierte Vertragskosten	5.164.895,95	3.918.408,91
Forderungen aus Finanzierungsleasing	15.796.762,34	20.857.514,55
Forderungen aus Pensions- und ähnlichen Verpflichtungen	3.810.709,70	3.918.709,70
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.023.784,15	1.052.755,22
Latente Steuern	14.091.283,26	14.500.748,52
Langfristige Vermögenswerte	**355.872.444,67**	**365.329.835,29**
Vorräte	8.571.354,35	7.685.384,55
Vertragsvermögenswerte	7.348.018,97	2.652.785,19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.861.847,92	86.664.853,78
Forderungen aus Finanzierungsleasing	9.662.302,87	10.864.173,61
Kurzfristige Finanzanlagen	459.059,96	451.966,42
Übrige Vermögenswerte	42.056.931,00	53.383.068,49
Zahlungsmittel	26.607.994,83	10.295.716,74
Kurzfristige Vermögenswerte	**173.567.509,90**	**171.997.948,78**
	529.439.954,57	**537.327.784,07**

PASSIVA

Angaben in EUR	31.03.2026	30.09.2025
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklagen	33.674.511,76	32.366.131,77
Kapitalrückzahlung		-1.623.658,01
Erwirtschaftetes Eigenkapital	122.952.096,90	115.046.775,37
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	18.185.155,58	16.312.876,70
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	6,59	-3.606,47
Eigenkapital	**183.160.770,83**	**170.447.519,36**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	105.209.693,68	140.312.805,99
Pensionsrückstellungen	28.292.366,05	31.446.279,39
Übrige Rückstellungen	6.605.179,26	6.313.950,66
Übrige Verbindlichkeiten	55.701,11	55.465,61
Latente Steuern	8.729.333,72	11.022.497,10
Langfristige Verbindlichkeiten	**148.892.273,82**	**189.150.998,75**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	91.574.976,72	63.261.897,76
Pensionsrückstellungen	2.205.711,43	3.077.389,72
Übrige Rückstellungen	12.933.518,09	11.579.237,07
Vertragsverbindlichkeiten	15.285.444,04	8.314.995,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.077.434,67	17.042.550,89
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.605.550,83	15.551.401,98
Übrige Verbindlichkeiten	48.704.274,14	58.901.792,78
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**197.386.909,92**	**177.729.265,96**
	529.439.954,57	**537.327.784,07**

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2025 - 31.03.2026	01.10.2024 - 31.03.2025
Periodenüberschuss	8.235.495,54	11.175.269,18
Erhaltene Zinsen	-552.549,60	-465.958,49
Bezahlte Zinsen	3.795.193,76	3.534.210,27
Abschreibungen im Anlagevermögen	18.680.937,20	18.798.043,79
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-1.314.877,08	-671.111,69
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-26.888,73	124.609,53
verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-659.938,73	192.953,67
Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	19.256.827,59	-11.601.059,93
Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-12.038.701,20	-10.409.571,16
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	1.724.498,46	630.260,43
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	**37.099.997,21**	**11.307.645,60**
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	371.652,95	121.747,16
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.640.146,63	-6.172.528,21
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	4.591,50	212.649,58
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.758.317,07	-4.007.909,19
Auszahlungen für Investitionen in verbundene, nicht vollkonsolidierte Unternehmen	0,00	-461.434,27
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-6.734.030,54	-9.369.342,89
Erhaltene Ausschüttungen und Beteiligungserträge	0,00	10.892,58
Erhaltene Zinsen	1.694.729,94	465.958,49
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-12.061.519,85**	**-19.199.966,75**
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	2.932.038,00	613.200,00
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0,00	-2.138.350,28
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-333.960,00	-8.294.703,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.778.348,15	28.640.491,22
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.566.304,39	-640.473,84
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-5.598.946,92	-8.395.623,18
davon für Nutzungsrechte	*-7.401.474,40*	*-7.506.819,10*
davon für IT-Güter	*1.802.527,48*	*-888.804,08*
Bezahlte Zinsen	-4.937.374,10	-3.534.210,27
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	**-8.726.199,26**	**6.250.330,65**
Veränderung der liquiden Mittel	**16.312.278,10**	**-1.641.990,50**
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	10.295.716,74	36.585.973,92
Liquide Mittel am Ende der Periode	26.607.994,83	34.943.983,42

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

01.10.2025 – 31.03.2026

	Mutterunternehmen									Minderheiten-gesellschafter	
					Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis						
Angaben in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirt-schaftetes Konzern-eigenkapital	Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung	Konzern-eigenkapital	Minderheiten-kapital	Konzern-eigenkapital
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.366.131,77	-1.623.658,01	115.050.561,38	-5.736.434,79	22.049.311,49	16.312.876,70	-3.606,46	170.451.305,38	0,00	170.451.305,38
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	333.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.960,00	0,00	333.960,00
Verkauf eigener Anteile	0,00	1.308.379,99	1.623.658,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.932.038,00	0,00	2.932.038,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	8.235.495,52	0,00	0,00	0,00	0,00	8.235.495,52	0,00	8.235.495,52
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.872.278,88	1.872.278,88	3.613,05	1.875.891,93	0,00	1.875.891,93
Stand am Ende des Geschäftsjahres	**8.349.000,00**	**33.674.511,76**	**0,00**	**122.952.096,90**	**-5.736.434,79**	**23.921.590,37**	**18.185.155,58**	**6,59**	**183.160.770,83**	**0,00**	**183.160.770,83**

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern

01.10.2024 – 31.03.2025

	Mutterunternehmen									Minderheiten-gesellschafter	
					Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis						
Angaben in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital-rückzahlung	Erwirt-schaftetes Konzern-eigenkapital	Erfolgsneutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs-mathematischen Gewinnen und Verlusten	Summe	Ausgleichs-posten Währungsum-rechnung	Konzern-eigenkapital	Minderheiten-kapital	Konzern-eigenkapital
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	101.394.100,54	-5.707.675,29	17.580.112,98	11.872.437,69	-15.149,19	153.839.253,58	0,00	153.839.253,58
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	8.294.703,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.294.703,00	0,00	8.294.703,00
Erwerb eigener Anteile	0,00	0,00	2.138.350,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.138.350,28	0,00	2.138.350,28
Verkauf eigener Anteile	0,00	0,00	458.526,91	0,00	154.673,09	0,00	154.673,09	0,00	613.200,00	0,00	613.200,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	11.175.269,14	0,00	0,00	0,00	0,01	11.175.269,15	0,00	11.175.269,15
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.485.661,30	3.485.661,30	148,20	3.485.809,50	0,00	3.485.809,50
Stand am Ende des Geschäftsjahres	**8.349.000,00**	**32.337.372,27**	**-1.778.331,10**	**104.274.666,68**	**-5.553.002,20**	**21.065.774,28**	**15.512.772,08**	**-15.000,98**	**158.680.478,95**	**0,00**	**158.680.478,95**

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern

IT's that simple.

Konzernanhang

Allgemeines

Der Zwischenabschluss des DATAGROUP-Konzerns zum 31.03.2026 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschluss wurde nicht geprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 30.09.2025.

In den Zwischenabschluss sind zum Stichtag 31.03.2026 neben der Muttergesellschaft DATAGROUP SE 31 (unter Berücksichtigung der unterjährig verschmolzenen Gesellschaften 32) inländische sowie fünf ausländische Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen

Als verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen wurden die Vorständ*innen und Geschäftsführer*innen der einzelnen DATAGROUP-Gesellschaften sowie deren nahe Familienangehörige, sowie – bis zum 21.11.2025 – die HHS Verwaltungs GmbH, die HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH und deren Tochterunternehmen sowie die Kommanditisten der HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG identifiziert.

Geschäfte mit verbundenen sowie nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsverkehr, Kontokorrent- und Darlehensbeziehungen sowie Dienstleistungsverträge. Diese Geschäfte wurden zu marktgerechten Konditionen abgewickelt.

KONTAKT

DATAGROUP SE
Anke Banaschewski
Investor Relations
Wilhelm-Schickard-Straße 7
72124 Pliezhausen

T 0711 49005 0 180
anke.banaschewski@datagroup.de

www.datagroup.de